

KNACKE DEN CODE: DIE VERSCHWUNDENEN WUNSCHLISTEN!



Hilfe!

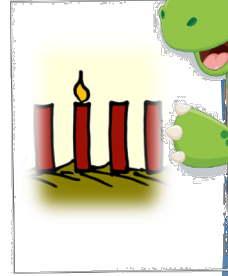
Ich bin der kleine Weihnachtself Schussel und darf dieses Jahr dem Christkind mit den Wunschlisten helfen. Leider sind mir alle Wunschlisten auf den Boden gefallen. Die meisten konnte ich wieder aufheben, doch ein paar Listen sind unter einer Türe durchgerutscht, direkt in einen Raum, der mit einem vierstelligen Zahlenschloss verschlossen ist.

Ich würde ja das Christkind nach dem Code fragen, aber ich traue mich nicht, weil es doch mein erstes Jahr als Weihnachtself ist... Ausserdem hat das Christkind jetzt, kurz vor Weihnachten, soooooo viel zu tun.

Helft ihr mir, den Code zu knacken?

Dann löst bitte die Aufgaben rund um Weihnachten und findet die vier passenden Zahlen zum Schloss!



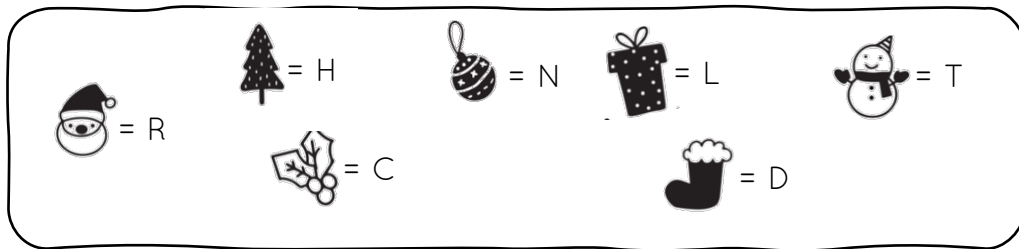


KNACKE DEN CODE:

DIE VERSCHWUNDENEN WUNSCHLISTEN!

Aufgabe:

- Was steht hier geschrieben?
- Finde heraus für welche Buchstaben die Bilder stehen und du findest die erste Ziffer für den Code.



R E C H N E

D R E I Z E H N

• A C H I G E I E L L I

A N 26.

4

KNACKE DEN CODE:

DIE VERSCHWUNDENEN WUNSCHLISTEN!

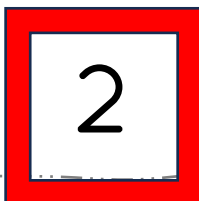


Aufgabe:

- Finde im Suchsel sechs Begriffe, die zu Weihnachten passen. Die Begriffe sind waagrecht und senkrecht versteckt.
- Verbinde die Anfangsbuchstaben der Wörter in alphabetischer Reihenfolge miteinander.

TIPP: NEBEIRHCSEG X MENIE TIM HCSILGNE FUA
NETHCANHIEW TSI TROW NIE

U	L	M	N	T	C	E	Z	I	M	D	E	P	L
N	F	A	D	V	E	N	T	H	N	G	M	I	T
D	R	S	S	C	H	G	Ö	N	U	E	Y	X	O
P	L	I	T	Z	X	E	R	E	P	S	A	A	M
U	V	T	R	E	I	L	U	M	I	C	K	I	L
Z	R	E	A	U	B	R	A	S	I	H	R	P	W
U	N	T	E	R	B	A	L	O	S	E	I	Z	T
R	Y	D	E	Z	U	N	B	O	A	N	P	K	L
Z	L	X	N	I	L	U	T	S	U	K	P	S	T
S	T	I	R	M	I	S	C	H	L	U	E	W	I
P	A	N	C	K	R	I	O	L	P	E	R	T	I
B	A	R	E	N	T	I	E	R	O	X	M	A	S












KNACKE DEN CODE:

DIE VERSCHWUNDENEN WUNSCHLISTEN!

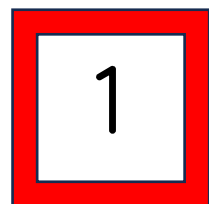


Aufgabe:

- Welches Geschenk gehört Lisa?
- Lies genau, male, zeichne und finde es heraus.

1	2	3	4
			
 LISA	 KIM	 TANJA	 MALOU

1. Tanjas Geschenk ist gelb mit orangen Streifen.
2. Das Geschenk links neben Malou gehört Tanja.
4. Das rote Geschenk ist nicht am Rand.
5. Malous Geschenk ist blau mit lila Punkten.
6. Ein Geschenk ist grün.
7. Malou trägt ein rotes Kleid.
8. Kim bekommt ein rotes Geschenk.



KNACKE DEN CODE:

DIE VERSCHWUNDENEN WUNSCHLISTEN!



Aufgabe:

- Das Christkind erzählt euch eine Geschichte.
- Lest sie gut durch!

In einem kleinen verschneiten Wald lebte **dieses** neugierige Eichhörnchen namens Emil. An einem **letzten**, klaren Wintermorgen öffnete Emil die Tür zu seinem Bau und entdeckte etwas Seltsames vor sich. Dort lag ein wunderschön verpacktes Geschenk, eingehüllt in goldenes Papier und verziert mit einer roten Schleife.

„Oh, was für ein schönes Geschenk!“, dachte Emil aufgeregt. „Von wem das wohl ist?“

Neugierig beschloss Emil, herauszufinden, wer ihm dieses Weihnachtsgeschenk **bezahlt** hatte. Er hoppelte los und klopfte zuerst an die Tür seiner guten Freundin, der Eule Emma. „Guten Morgen, Emma!“, rief Emil und wedelte aufgeregt mit dem Geschenk. „Hast du mir dieses Geschenk vor die Tür gelegt? **Findest** du es auch so schön?“ Emma schüttelte ihren Kopf. „Nein, Emil, das war ich nicht. Aber das ist wirklich ein wunderschönes Geschenk! Darf ich mit dir kommen und dir helfen herauszufinden, wer es war?“

„Natürlich!“, rief Emil freudig. Und so machten sich Emil und Emma gemeinsam auf den Weg.

Als Nächstes gingen sie zum Fuchs Felix, der in einer Höhle am Waldrand lebte. „Felix, schau mal!“, sagte Emil aufgeregt. „Weisst **du**, wer mir dieses Geschenk vor die Tür gelegt hat?“

Felix betrachtete das Geschenk genau, schüttelte dann aber den Kopf. „Tut mir leid, Emil. Von mir ist es nicht. Aber ich begleite euch gerne auf eurer Suche!“

Also stapften Emil, Emma und Felix weiter durch den Schnee und kamen schliesslich zum Bau des Bären Bruno. „Ooooh, das ist aber hübsch!“, brummte Bruno. „Aber nein, ich war das nicht. Ich schlafe doch meistens den ganzen Winter über! Aber ich komme gerne mit.“

So stapften nun Emil, Emma, Felix und Bruno zusammen durch den Wald. Sie fragten noch den Dachs Dieter, die Häsin Hanni und sogar den kleinen Igel Ignaz. Doch niemand wusste, von wem das Geschenk stammte. Aber alle schlossen sich ihnen an, und bald war die ganze Truppe unterwegs, um herauszufinden, wer das Geschenk für Emil gebracht hatte.

Schliesslich wurde es dunkel, und sie hatten immer noch keine Antwort gefunden. Die Tiere beschlossen, zurück **in** Emils Baum zu gehen und dort die Nacht zu verbringen. Sie setzten sich alle um das Geschenk, das im Mondlicht geheimnisvoll schimmerte.

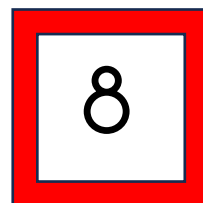
„Weisst du was, Emil?“, sagte Emma, „Es ist eigentlich egal, von wem das Geschenk ist. Viel wichtiger ist, dass wir alle zusammen sind. Vielleicht ist das wahre Geschenk: die gemeinsame Zeit, die wir hier miteinander verbringen.“

Emil sah seine Freunde an und lächelte. „Da hast du recht, Emma. Es ist ein besonderes **Weihnacht**sfest, weil wir alle hier sind.“

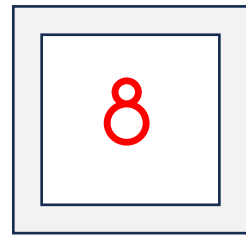
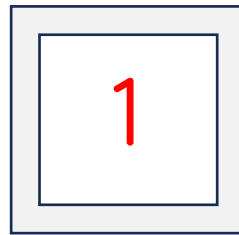
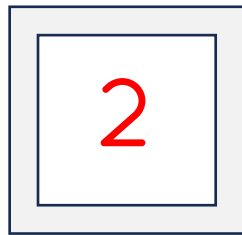
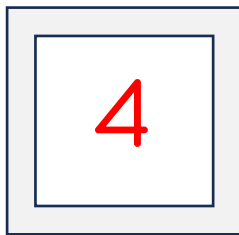
Sie verbrachten die Nacht zusammen und feierten ein fröhliches Weihnachtsfest, erzählten Geschichten und teilten miteinander leckere Nüsse und Beeren, die jeder von ihnen mitgebracht hatte.



Ich hoffe, dir hat meine Geschichte gefallen. Wenn nicht, schau sie nochmals genau an. Ich bin sicher, dass dir dann etwas auffällt.



KNACKE DEN CODE



www.tortugasinsel.ch

© www.tortugasinsel.ch

Schrift: Learn Thing, Quicksand

Bilder: pixabay.com, OpenAI's ChatGPT (eigener Prompt)